



[Newsletter im Browser anschauen](#)

Newsletter Nr. 70, Mai 2023

Liebe Engagierte und liebe Interessierte,

im letzten Newsletter war ausführlich dargelegt worden, welche Vorbereitungen von Seiten der Stadt für die Unterbringung der angekündigten 400 Geflüchteten in Weinheim getroffen werden. Man hatte uns auch zugesichert, in die Planungen einbezogen zu werden und Kümmerer einzusetzen, die bei der Wohnraumbeschaffung behilflich sein sollen. Leider ist in diesen beiden Monaten nichts passiert, worüber wir informiert wurden. Wir können aus den umliegenden Gemeinden sehen, wie dort mit dem Thema umgegangen wird. Sowohl aus Birkenau als auch dem Gornheimertal lesen wir immer wieder in der Zeitung, wie sich eine Verwaltung bemüht, die Bürgerschaft einbezieht und um Unterstützung bittet. Es wird höchste Zeit, dass sich hier etwas tut. Getagt hat zumindest die Standort-Findungs-Kommission, die sich damit beschäftigt, neue Standorte für Unterkünfte zu finden. Zehn mögliche Standorte für Container oder Gebäude werden nun von der Verwaltung geprüft. Eine Lösung nicht für dieses Kalenderjahr, aber ein nötiger Schritt für die Zukunft.

Vor den anstehenden Sommerferien haben wir wie im letzten Jahr wieder geplant, Sommerfeste in den Unterkünften der Stadt und im EPH des Rhein-Neckar-Kreises durchzuführen. Die Daten, an denen die Sommerfeste jeweils stattfinden, stehen im Abschnitt „Termine“. Es ist uns gelungen, an diesen Festen wieder ein Kinderprogramm anzubieten. Im letzten Jahr wurden die Kosten von der Kita-Einstiegsgruppe der Stadt Weinheim finanziert. In diesem Jahr werden wir das aus unserem Spendentopf leisten und **wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie dazu auch einen kleinen finanziellen Beitrag in Form einer Spende leisten könnten**. Wir wollen den Kindern wieder eine Freude machen, einen Zauberer oder Zirkusartisten zu erleben. Die Gage und das Fahrgeld für diese Künstler sind nicht gerade niedrig, sie verdienen sich damit ihren Lebensunterhalt.

Zusätzlich suchen wir für unsere Feste Helfer, die mit einem Kombi oder größeren Auto Biergarnituren und Getränke transportieren können. Die Firma Müller ist auch in diesem Jahr nicht in der Lage, dies für uns zu tun.

Zusätzlich möchten wir auch Ihre Arbeit und Ihr Engagement wieder würdigen und Sie zu einem Ehrenamtsabend einladen. Auch diesen Termin finden Sie untenstehend. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Zeit hätten, um mit uns ein wenig zu feiern und einen schönen Abend am Mittwoch, den 26. Juli mit musikalischer Begleitung durch den ersten Bürgermeister Herrn Dr. Fetzner zu verbringen. Wir wollen an diesem Abend auch Herrn Dr. Fetzner als Bürgermeister von unserer Seite verabschieden. Er hat sich besonders in der letzten Zeit sehr für unsere Arbeit eingesetzt. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet. Für Essen und Getränke sorgen wir wie gewohnt.

Termine

| | |
|---|---|
| Montag, den 19. Juni 2023 17 Uhr Händelstr. 48a | Sommerfest bei der Unterkunft |
| Mittwoch, den 5. Juli 2023 17 Uhr EPH, Freiburger Str. 42 | Sommerfest bei der Unterkunft |
| Freitag, den 7. Juli 2023 17 Uhr Wintergasse 125 | Sommerfest bei der Unterkunft |
| Montag, den 10. Juli 2023 17 Uhr Gleiwitzer Str. 21 | Sommerfest bei der Unterkunft |
| Dienstag, den 18. Juli 2023 19:30 Uhr Zeppelinstr. 21 | Informationsabend des Jobcenters über das neue Bürgergeld |
| Freitag, den 21. Juli 2023 17 Uhr Am Steinbrunnen | Sommerfest bei der Unterkunft |
| Montag, den 24. Juli 2023 17 Uhr Seeweg | Sommerfest bei der Unterkunft |
| Mittwoch, den 26. Juli 2023 18 Uhr Zeppelinstr. 21 | EA-Fest als Dank für Ihre Mitarbeit und Unterstützung |

Hausaufgabenhilfe gesucht

Wir suchen dringend Hausaufgabenhilfe für ein Kind der 1. Klasse und für einen 13-jährigen Jungen. Der Zeitbedarf wäre ein- bis zweimal pro Woche für eine Stunde.

Nebenkosten Nachzahlungen

Der Rhein-Neckar-Kreis hat einen Nothilfefond gegen Energiearmut geschaffen. In diesem Fond stehen 100.000 € zur Verfügung. Zielgruppe sind nicht die Empfänger von Bürgergeld, weil in diesen Fällen das Jobcenter bezahlt. Die Mittel sollen vor allem Haushalten mit geringem Einkommen zur Verfügung stehen, um Abschaltungen zu vermeiden. Zugang zu den Hilfen kann über die Beratungsstellen von Diakonie und Caritas erfolgen.

Auch für Menschen, die keine Leistungen vom Jobcenter bekommen, sondern Leistungen nach AsylbewerberLg vom Rhein-Neckar-Kreis können Nachzahlungen von Nebenkosten beim Rhein-Neckar-Kreis erhalten.

Auch für Menschen, die über der Einkommensgrenze für Bürgergeld liegen, aber einkommens-schwach sind, besteht die Möglichkeit, sich Nebenkosten erstatten zu lassen. Anträge können beim Jobcenter gestellt werden. Folgende Fristen sind zu beachten. Die Erstattung muss innerhalb von 3 Monaten nach dem Erhalt der Nebenkostenabrechnung gestellt werden und ist bis zum 31.12.2023 befristet.

Fragen rund um Schule und Berufswahl

Online-Beratung für Eltern in verschiedenen Sprachen: Sie sind neu in Baden-Württemberg und fühlen sich in der deutschen Sprache noch unsicher? Sie haben Fragen rund um die Schule oder die Berufsausbildung Ihrer Kinder? Dann nehmen Sie gerne an einer kostenfreien Online-Beratung mit Übersetzung teil. Die Elternstiftung Baden-Württemberg bietet regelmäßig Online-Beratungen in verschiedenen Sprachen an. Erfahrene Referentinnen nehmen sich Zeit, um Ihre Fragen rund um Schule und Berufswahl zu beantworten - unterstützt werden sie von Übersetzerinnen und Übersetzern der jeweils angegebenen Sprache.

Zu folgenden Terminen können Sie online (per Zoom) an der Beratung teilnehmen. Im angegebenen Zeitraum sind wir für Sie da:

Arabisch 23.5.23 - 17-19 Uhr Link: <https://us06web.zoom.us/j/82257572841> Meeting-ID: 822 5757 2841

Ukrainisch 27.6.23 – 17-19 Uhr Link: <https://us06web.zoom.us/j/83310877400> Meeting-ID: 833 1087 7400

Englisch 18.7.23 – 17-19 Uhr Link: <https://us06web.zoom.us/j/88142542562> Meeting-ID: 881 4254 2562

Sie müssen sich nicht zu den Beratungen anmelden. Klicken Sie zum Teilnehmen einfach zum jeweiligen Zeitpunkt auf den angegebenen Link. Sie müssen auch keine Daten von sich preisgeben, sofern Sie das nicht möchten. Das Wichtigste ist, dass Sie Ihre Fragen dabei haben. Die Beratung ist für Sie kostenfrei. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Anliegen! Elternstiftung Baden-Württemberg Allgemeine Informationen zum Schulsystem in zahlreichen Sprachen finden Sie unter www.wegweiser-bw.de. Sie würden gerne teilnehmen, sprechen aber weder Deutsch noch eine der oben genannten Sprachen? Dann schicken Sie uns gerne eine E-Mail an info@elternstiftung.de und teilen Sie uns Ihre Sprache mit. Wir werden eine Lösung für Sie suchen.

Sprachmittlungsdienst Rhein-Neckar-Kreis

Eine gelungene sprachliche Verständigung ist Grundvoraussetzung für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Während Sprachkurse erst nach einer längeren Kursdauer ihre Wirkung entfalten, kann ein Sprachmittlungsdienst den Integrationsprozess bereits von Anfang an unterstützen und sogar beschleunigen.

Daher hat die Stabsstelle für Integration und gesellschaftliche Entwicklung einen Sprachmittlungsdienst für den Rhein-Neckar-Kreis eingerichtet. Dieser soll dazu beitragen, dass Sprachbarrieren überwunden werden, und dass Menschen mit geringen Deutschkenntnissen der Kontakt zu Behörden und sozialen Einrichtungen erleichtert wird.

Folgende Sprachen werden derzeit angeboten:

Arabisch (auch Dialekte), Dari, Englisch, Farsi, Französisch, Italienisch, Japanisch, Kikongo, Kurdisch (Kurmandschi), Lingala, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch, Ungarisch, Vietnamesisch, Wolof und Paschtu.

Der AK Asyl ist akkreditierter Partner des Dienstes und kann diesen in Anspruch nehmen. Bitte werden Sie sich bei Bedarf an uns.

Linkliste

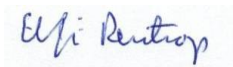
Wenn wir neue interessante Themen finden, werden wir Sie unter dieser Rubrik darauf aufmerksam machen.

Sie finden die bisher gesammelten Informationen der Linkliste unter:

https://padlet.com/ak_asyl/ugb2l3y9icld38mf

Sollten Sie Fragen zu Inhalten oder Details dieses Newsletters haben, so wenden Sie sich bitte an uns. Wir beantworten Ihre Fragen oder nehmen Ihre Ratschläge gerne entgegen.

Bleiben Sie gesund, wir grüßen Sie ganz herzlich.



Elfi Rentrop



Albrecht Lohrbächer



Gert Kautt